

Ausgabe 13 – 19.10.2023

**Ludwigshafener Hochschulanzeiger
Publikationsorgan der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Lud-
wigshafen**

Inhaltsübersicht:

- Seite 2: Änderungsordnung zur Speziellen Prüfungsordnung für den
grundständigen Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit“
an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigs-
hafen
- Seite 8: Impressum

Aufgrund § 7 Absatz 2 Satz 1 Nr. 2 und § 86 Absatz 2 Nr. 2 HochSchG in der Fassung vom 23.09.2020, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2021 (GVBl. 2021, S. 453), hat Fachbereichsrat des Fachbereichs Sozial- und Gesundheitswesen (FB IV) der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen am 27.09.2023 die folgende Änderungsordnung zur Speziellen Prüfungsordnung für den grundständigen Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit“ erlassen. Diese hat das Präsidium der Hochschule am 19.10.2023 gem. § 7 Absatz 3 Satz 2 HochSchG genehmigt, nachdem der Senat am 18.10.2023 gem. § 76 Absatz 2 Nr. 6 HochSchG dazu Stellung genommen hat. Die Ordnung wird nachfolgend bekannt gemacht.

**Änderungsordnung zur Speziellen Prüfungsordnung für den grundständigen
Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit“
an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen**

vom 19.10.2023

Artikel I

Die Spezielle Prüfungsordnung für den grundständigen Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit“ vom 06.05.2020 wird wie folgt geändert:

Anlage 2 erhält durch Änderungen der Lehrveranstaltungen im Modul 9, Verdeutlichung der Anwesenheitspflichten in den Modulen 7, 11 und 13 und Anpassung der Verweise auf die APO folgende neue Fassung:

„Anlage 2: Prüfungsgebiete, Wahlpflichtoptionen, Leistungspunkte (LP) und Arten der Modulprüfungen

Aus der folgenden Darstellung ergeben sich Anzahl und Umfang (ausgedrückt in Leistungspunkten nach § 5 dieser Ordnung) der Prüfungsgebiete (Module) sowie der modulintegrierten Lehrveranstaltungen im Rahmen des Studiengangs. Ebenso wird die Semesterzuordnung der einzelnen modulintegrierten Lehrveranstaltungen ausgewiesen.

Des Weiteren ergeben sich aus der Übersicht die den jeweiligen Modulen zugeordneten Modulprüfungen, welche als Prüfungsleistung (PL), benotete Studienleistung (bSL) oder unbenotete Studienleistung (nbSL) nach § 8 dieser Ordnung zu erbringen sind.

Benannt werden ebenfalls die für die jeweilige Modulprüfung möglichen Prüfungsarten: Diese Prüfungsarten sind als Alternativen (Schrägstrich „/“ bedeutet „oder“) zu verstehen und werden nach § 11 Abs. 3 APO jeweils durch den Prüfungsausschuss festgelegt.

Setzt sich eine Modulprüfung aus mehreren Teilleistungen zusammen ist dies explizit ausgewiesen. Kombinationen sind nur im begründeten Ausnahmefall möglich.

Alle benannten Module sind Pflichtmodule. Aus der Darstellung ergibt sich zusätzlich in welchen dieser Modulen – bezogen auf die dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen – Wahlpflichtoptionen eröffnet werden. Die Wahlverfahren werden nach Maßgabe des Studiengangs durchgeführt.

Prüfungsgebiete (Module), modulintegrierte Lehrveranstaltungen, Wahlpflichtoptionen	LP / cp	Belegung, Fachsemester	Art(en) der Modulprüfung (alternativ) sowie Kennzeichnung mit PL, bSL oder nbSL (§ 8 SPO)
<p>BASA 1: Studium, Wissenschaft und Praxis Sozialer Arbeit - Einführung und Grundlegung</p> <p>1a) Interdisziplinärer Einführungskurs I 1b) Ästhetische Praxis: Wahrnehmen, Verstehen und Gestalten I 1c) Interdisziplinärer Einführungskurs II 1d) Ästhetische Praxis: Wahrnehmen, Verstehen und Gestalten II</p> <p>Wahlpflichtoption hinsichtlich der LVen 1b und 1d: Es werden jeweils 6 thematisch unterschiedliche Gruppen angeboten, aus denen ausgewählt werden kann.</p>	<p>11</p> <p>2 3 3 3</p>	<p>1-2</p> <p>1 1 2 2</p>	<p>nbSL</p> <p>Arten: Fachspezifische Prüfungsarten (§ 9 Abs. 1 SPO)</p>
<p>BASA 2: Soziale Probleme und Soziale Arbeit</p> <p>2a) Konstruktion und Konstitution sozialer Probleme I 2b) Ethische Grundlagen 2c) Soziale Arbeit als historisch-gesellschaftliche Form der Deutung und Bearbeitung sozialer Probleme 2d) Konstruktion und Konstitution sozialer Probleme II</p> <p>Hinsichtlich dieser LV-Angebote besteht keine Wahlpflichtoption.</p>	<p>13</p> <p>4 3 2 4</p>	<p>1-2</p> <p>1 1 2 2</p>	<p>bSL</p> <p>Art: Präsentation und schriftliche Reflexion (§ 15 Abs. 11 APO)</p>

Prüfungsgebiete (Module), modulintegrierte Lehrveranstaltungen, Wahlpflichtoptionen	LP / cp	Bele- gung, Fach-se- mester	Art(en) der Modulprüfung (al- ternativ) sowie Kennzeichnung mit PL, bSL oder nbSL (§ 8 SPO)
<p>BASA 3: Person – Entwicklung, Bildung und Erziehung</p> <p>3a) Psychologische, entwicklungs- und sozialpsychologische Theorien, Menschenbilder und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit I</p> <p>3b) Pädagogische Grundlagen menschlicher Entwicklung</p> <p>3c) Psychologische, entwicklungs- und sozialpsychologische Theorien, Menschenbilder und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit II</p> <p>3d) Ästhetische und soziokulturelle Bildung</p> <p>Hinsichtlich dieser LV-Angebote besteht keine Wahlpflichtoption.</p>	<p>11</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>2</p>	<p>1-2</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>2</p>	<p>bSL</p> <p>Arten: Hausarbeit (§ 15 Abs. 8 APO) / Referat (§ 15 Abs. 11 APO)</p>
<p>BASA 4: Recht in der Sozialen Arbeit I</p> <p>4a) Zivilrechtliche Grundlagen</p> <p>4b) Öffentlich-rechtliche Grundlagen</p> <p>4c) Familienrecht I</p> <p>4d) Verwaltungsrechtliche und kinder- und jugendhilferechtliche Grundlagen</p> <p>Hinsichtlich dieser LV-Angebote besteht keine Wahlpflichtoption.</p>	<p>12</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>3</p>	<p>1-2</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>2</p>	<p>bSL</p> <p>Arten: Klausur (§ 15 Abs. 6 APO)/ Mündliche Prüfung (§ 15 Abs. 10 APO)/ Assignments (§ 15 Abs. 8 APO)/ Take-Home-Exam (§ 15 Abs. 7 APO)</p>
<p>BASA 5: Sozialökonomische Grundlagen Sozialer Arbeit</p> <p>5a) Soziologische Begriffe und Perspektiven</p> <p>5b) Sozialpolitik I</p> <p>5c) Wirtschaft und Gesellschaft</p> <p>5d) Soziologie sozialen Wandels <i>oder</i></p> <p>5e) Sozialpolitik II</p> <p>Wahlpflichtoption zwischen der LV 5d und der LV 5e.</p>	<p>11</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>3</p>	<p>1-2</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>2</p>	<p>bSL</p> <p>Arten: Klausur (§ 15 Abs. 6 APO)/ Hausarbeit (§ 15 Abs. 8 APO)/ Fachspezifische Prüfungsarten (§ 9 Abs. 1 SPO)</p>

--	--	--	--

<p>BASA 6: Theorien und Kasuistik Sozialer Arbeit</p> <p>6a) Professionalisierung/ Professionalisierungsmuster in der Sozialen Arbeit</p> <p>6b) Theorien in der Sozialen Arbeit I</p> <p>6c) Berufsethik</p> <p>6d) Professionelles Handeln in der Fallarbeit</p> <p>6e) Theorien in der Sozialen Arbeit II</p> <p>Hinsichtlich dieser LV-Angebote besteht keine Wahlpflichtoption.</p>	<p>14</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>2</p>	<p>3-4</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>4</p> <p>4</p>	<p>PL</p> <p>Arten: Mündliche Prüfung (§ 15 Abs. 10 APO)/ Hausarbeit (§ 15 Abs. 8 APO)</p>
<p>BASA 7: Einführung in Theorie und Praxis von Methoden in der Sozialen Arbeit*</p> <p>7a) Kommunikation und Gesprächsführung</p> <p>7b) Forschungsmethoden</p> <p>Handlungsmethoden I: Einführung in Theorie u. Praxis...</p> <p>7c) ...sozialpädagogischer Beratung <u>oder</u></p> <p>7d) ...sozialpädagogischer Gruppenarbeit <u>oder</u></p> <p>7e) ...sozialraumorientierten Handelns <u>oder</u></p> <p>7f) ... rekonstruktiver Verfahren der Fall- und Biografiearbeit</p> <p>Handlungsmethoden II: Einführung in Theorie und Praxis...</p> <p>7g) – 7n): exemplarische Nennung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... der Mediation • ... der Öffentlichkeitsarbeit • ... des Empowerments • ... interkultureller Beratung • ... Ästhetisch orientierter Interventionsmethoden • ... systemischer Methoden <p>Wahlpflichtoptionen: Aus jedem der beiden Handlungsmethoden-Blöcke ist eine LV verpflichtend. Die Wahlangebote in Handlungsmethoden II werden semesterweise in bis zu 8 verschiedenen Angeboten neu festgelegt.</p>	<p>11</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>je 3</p>	<p>3-4; Öffnung Block I: 1. FS, Block II: 2. FS</p> <p>2</p> <p>3. oder 4.</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>jeweils im 4. FS</p>	<p>nbSL</p> <p>Arten: Referat (§ 15 Abs. 11 APO), Fachspezifische Prüfungsarten (§ 9 Abs. 1 SPO)</p>

--	--	--	--

BASA 8: Lebensführung in schwierigen Situationen	9	3-4	PL
8a) Systeme – Lebenslagen – Lebenswelten I	3	3	Arten: Hausarbeit (§ 15 Abs. 8 APO)/ Referat (§ 15 Abs. 11 APO)/ Fachspezifische Prüfungsarten (§ 9 Abs. 1 SPO)
8b) Krisen der Lebensführung I	3	3	
8c) Systeme – Lebenslagen – Lebenswelten II	3	4	
<i>oder</i>			
8d) Krisen der Lebensführung II	3	4	
Wahlpflichtoption zwischen der LV 8c und der LV 8d.			
BASA 9: Recht in der Sozialen Arbeit II	9	3-4	PL
9a) SGB II und SGB XII	2	3	Arten: Klausur (§ 15 Abs. 6 APO)/ Mündliche Prüfung (§ 15 Abs. 10 APO)/ Assignments (§ 15 Abs. 8 APO)/ Take-Home-Exam (§ 15 Abs. 7 APO)
9b) Familienrecht II	2	3	
9c) SGB VIII	1,5	3	
	1,5	3	
9d) Strafrecht	2	4	
9e) Berufsrecht	2	4	
BASA 10: Gesellschaftliche Ausschließung und Partizipation	12	3-4	PL
10a) Armut und soziale Ungleichheit	3	3	Arten: Mündliche Prüfung (§ 15 Abs. 10 APO)/ Klausur (§ 15 Abs. 6 APO)/ Hausarbeit (§ 15 Abs. 8 APO)/ Fachspezifische Prüfungsarten (§ 9 Abs. 1 SPO)
<i>oder/und</i>			
10b) Soziale Arbeit im Kontext gesellschaftlicher Widersprüche: Hilfe und Kontrolle	3	3	
<i>oder/und</i>			
10c) Psychosoziale Zusammenhänge gesellschaftlicher Ausschließung und Partizipation	3	3	
	3	4	
10d) Gesellschaftliche Ausschließung, Partizipation und Soziale Arbeit	3	4	
10e) Aspekte europäischer und internationaler Sozialpolitik und Sozialarbeit	3	4	
<i>oder</i>			
10f) Philosophische und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen	3	4	
Wahlpflichtoptionen: Aus den drei LVen 10a, 10b und 10c sind zwei auszuwählen. Weitere Wahlpflichtoption zwischen der LV 10e und der LV 10f.			

<p>BASA 11: Schwerpunktstudium*</p> <p>11a) Studienschwerpunkt 11b) Organisation Sozialer Arbeit I</p> <p>11c) Lernort Praxis 11d) Studienschwerpunkt (Studienbegleittage) 11e) Supervision</p> <p>11f) Studienschwerpunkt 11g) Organisation Sozialer Arbeit II</p> <p>11h) Studienschwerpunkt</p> <p>Aus einem Angebot von acht Studienschwerpunkten können Studierende einen auswählen.</p>	<p>48</p> <p>4 3</p> <p>c)-e): 30</p> <p>5 5</p> <p>4 2</p> <p>5</p>	<p>4-7</p> <p>4 4</p> <p>5 5</p> <p>5</p> <p>6 6</p> <p>7</p>	<p>Prüfungsvorleistung (nbSL): Regelmäßige Teilnahme an den vorbereitenden Lehrveranstaltungen im Schwerpunktmodul (BASA 11a und BASA 11b, 4. Semester).</p> <p>PL (Modulprüfung beruht auf zwei Teilleistungen)</p> <p>Arten: Klausur (§ 15 Abs. 6 APO)/ Hausarbeit (§ 15 Abs. 8 APO)/ Referat (§ 15 Abs. 11 APO)/ Mündliche Prüfung (§ 15 Abs. 10 APO)/ Fachspezifische Prüfungsarten (§ 9 Abs. 1 SPO) <u>und</u> Praktikumsbericht (§ 15 Abs. 9 APO, § 9 Abs. 5 SPO, § 13 Praktikumsordnung)</p>
<p>BASA 12: Kritik und Perspektiven Sozialer Arbeit</p> <p>12a) Folgen der Institutionalisierung Sozialer Arbeit – Kritik und Perspektiven I</p> <p>12b) Ästhetische Praxis: Konkrete gesellschaftliche Utopien und Perspektiven Sozialer Arbeit I</p> <p>12c) Folgen der Institutionalisierung Sozialer Arbeit – Kritik und Perspektiven II</p> <p>12d) Aktuelle berufsethische Probleme 12e) Ästhetische Praxis: Konkrete gesellschaftliche Utopien und Perspektiven Sozialer Arbeit II</p> <p>Hinsichtlich dieser LV-Angebote besteht keine Wahlpflichtoption.</p>	<p>13</p> <p>5 2</p> <p>2 2 2</p>	<p>6-7</p> <p>6 6</p> <p>7 7 7</p>	<p>PL</p> <p>Arten: Mündliche Prüfung (§ 15 Abs. 10 APO)/ Hausarbeit (§ 15 Abs. 8 APO)</p>
<p>BASA 13: Projekte in Praxis und Forschung Sozialer Arbeit*</p> <p>13a) Projekt-LV I 13b) Projekt-LV II</p> <p>Exemplarische Nennungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung: Schuldnerberatung, Mediation, • Schulsozialarbeit, • Offene/selbstverwaltete Jugendarbeit, • Forschung: bspw. Befassung mit Befunden sozialarbeitswissenschaftlicher Forschung, Mitarbeit an einem Forschungsprojekt der Hochschule, • Projektmanagement im Sozial- und 	<p>14</p> <p>8 6</p>	<p>6-7</p> <p>6 7</p>	<p>PL</p> <p>Arten: Hausarbeit (§ 15 Abs. 8 APO)/ Klausur (§ 15 Abs. 6 APO)/ Referat (§ 15 Abs. 11 APO)/ Fachspezifische Prüfungsarten (§ 9 Abs. 1 SPO)</p>

<p>Gesundheitswesen, Sozialmanagement,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sterbebegleitung • Sozialrecht: bspw. Betreuungsrecht, • Didaktik individualisierter Lern- und Förderungsprozesse in der Sozialen Arbeit, • Projektarbeit, bspw. Soziokultur/ Community Art, • Soziale Arbeit als Diakonik, • Medien- und Theaterpädagogik. <p>Das Lehrveranstaltungsangebot wird jährlich neu bestimmt. Aus sechs unterschiedlichen Angeboten können Studierende ein Angebot auswählen.</p>			
<p>BASA 14: Recht in der Sozialen Arbeit III</p> <p>14a) Fallseminar</p> <p>14b) Spezielle Rechtsfelder Sozialer Arbeit</p> <p>Wahlpflichtoption innerhalb der LV 14b (Vertiefung eines Rechtsfeldes).</p>	6	6	PL
	3	6	Arten: Klausur (§ 15 Abs. 6 APO)/ Mündliche Prüfung (§ 15 Abs. 10 APO)/ Assignments (§ 15 Abs. 8 APO)/ Take-Home-Exam (§ 15 Abs. 7 APO)
	3	6	
<p>BASA 15: Forschungskolloquium und Bachelorarbeit</p> <p>15a) Grundlagen zur Anfertigung der Bachelorarbeit/ Kolloquium I</p> <p>15b) Anfertigung und Betreuung der Bachelorarbeit I</p> <p>15c) Grundlagen zur Anfertigung der Bachelorarbeit/ Kolloquium II</p> <p>15d) Anfertigung und Betreuung der Bachelorarbeit II</p>	16	6-7	PL
	2	6	Art: Bachelorarbeit (§ 18 APO und § 10 SPO)
	1	6	
	2	7	
	11	7	
Studiengang gesamt	210		

*Die Module 7, 11 und 13 verfolgen eine praktische Ausrichtung und bilden die Voraussetzung zur „Staatlichen Anerkennung“ im Sinne des Landesgesetzes über die staatliche Anerkennung von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern sowie Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen (SoAnG) Rheinland-Pfalz vom 7. November 2000 in der jeweils geltenden Fassung. Daher gilt in diesen Modulen eine Anwesenheitspflicht gemäß §13 Abs. 5 APO.“

Artikel II

Die Regelungen dieser Ordnung treten am Tage nach Veröffentlichung im Hochschulanzeiger der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen in Kraft. Sie gelten für alle Studierenden des grundständigen Bachelorstudiengangs „Soziale Arbeit“.

Ludwigshafen am Rhein, den 19.10.2023

Prof. Dr. Hans-Ulrich Dallmann
Dekan des Fachbereichs Sozial-
und Gesundheitswesen

Prof. Dr. Gunther Piller
Präsident der Hochschule für Wirtschaft
und Gesellschaft Ludwigshafen

Impressum:

**Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen
Ernst-Boehe-Straße 4
D-67059 Ludwigshafen am Rhein**

Telefon: 0621/52 03 – 0
Telefax: 0621/52 03 – 196

E-Mail: infozentrale@hwg-lu.de
Internet: www.hwg-lu.de

Die Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird durch den Präsidenten Prof. Dr. Gunther Piller gesetzlich vertreten.

Umsatzsteueridentifikationsnummer: 27/660/0303/8

Zuständige Aufsichtsbehörde: Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 7 Telemediengesetz: Präsident der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen, Prof. Dr. Gunther Piller